



Prof. Dr. Marietta Auer

1972	Geboren in München
1995/1997	Erstes und Zweites Juristisches Staatsexamen in München
2000	Master of Laws (LL.M.) an der Harvard Law School
2003	Promotion zum Dr. iur. in München
2008	Magister Artium der Philosophie und Soziologie in München
2012	Doctor of Juridical Science (S.J.D.) an der Harvard Law School
2012	Habilitation in München
2012	Ruf an die Justus-Liebig-Universität Gießen
Seit 2013	Lehrstuhl für Bürgerliches Recht und Rechtsphilosophie an der Justus-Liebig-Universität Gießen
Seit 2016	Dekanin des Fachbereichs Rechtswissenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen

Preise und Auszeichnungen

2004	Fakultätspreis der Juristischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München
2005	Juristisches Buch des Jahres
2005	Promotionspreis der Münchner Juristischen Gesellschaft
2006	Preis für gute Lehre an Bayerns Universitäten
2015	Juristisches Buch des Jahres

2017	Preis der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften – gestiftet von der Commerzbank-Stiftung – für herausragende Leistungen auf dem Gebiet der Grundlagen des Rechts und der Wirtschaft
------	--

Ausgewählte Publikationen

- Materialisierung, Flexibilisierung, Richterfreiheit: Generalklauseln im Spiegel der Antinomien des Privatrechtsdenkens, Tübingen 2005.
- Normativer Positivismus – positivistisches Naturrecht. Zur Bedeutung von Rechtspositivismus und Naturrecht jenseits von Rechtsbegriff und Rechtsethik, in: Andreas Heldrich u.a. (Hrsg.), Festschrift für Claus-Wilhelm Canaris zum 70. Geburtstag, Bd. 2, München 2007, S. 931–962.
- Methodenkritik und Interessenjurisprudenz. Philipp Heck zum 150. Geburtstag, in: Zeitschrift für Europäisches Privatrecht 2008, S. 517–533.
- Subjektive Rechte bei Pufendorf und Kant. Eine Analyse im Lichte der Rechtskritik Hohfelds, in: Archiv für die civilistische Praxis 208 (2008), S. 584–634.
- Der privatrechtliche Diskurs der Moderne, Tübingen 2014.
- Der Kampf um die Wissenschaftlichkeit der Rechtswissenschaft – Zum 75. Todestag von Hermann Kantorowicz, in: Zeitschrift für Europäisches Privatrecht 2015, S. 773–805.
- Eigentum, Familie, Erbrecht: Drei Lehrstücke zur Bedeutung der Rechtsphilosophie im Privatrecht, in: Archiv für die civilistische Praxis 216 (2016), S. 239–276.
- Privatrechtsdogmatik und Bereicherungsrecht. Möglichkeiten und Grenzen rationaler Theoriwahl in der Privatrechtswissenschaft, in: Marietta Auer u.a. (Hrsg.), Privatrechtsdogmatik im 21. Jahrhundert. Festschrift für Claus-Wilhelm Canaris zum 80. Geburtstag, Berlin 2017, S. 509–546.
- Cantus firmus der Moderne. Rechtstheorie in der Berliner Republik, in: Thomas Duve/Stefan Ruppert (Hrsg.), Rechtswissenschaft in der Berliner Republik, Berlin 2018, S. 121–146.